

Fakten zur Situation der deutschen Sportvereine

Die Daten des Sportentwicklungsberichts 2007/2008 wurden mithilfe einer Online-Befragung von Sportvereinen in Deutschland gewonnen. Auf Basis dieser repräsentativen Vereinsstichprobe wurden die Werte auf die Gesamtheit der Sportvereine in Deutschland hochgerechnet.

1. Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

In den deutschen Sportvereinen werden 2,1 Millionen Vorstandsposten ehrenamtlich ausgeübt. Der Beitrag der Sportvereine zum bürgerschaftlichen Engagement in Deutschland wird aber erst dann richtig ersichtlich, wenn man auch die 6,6 Millionen Menschen berücksichtigt, die als freiwillige Helferinnen und Helfer unentgeltlich bei gesonderten Arbeitseinsätzen (z.B. im Rahmen der Organisation von Vereinsfesten oder Sportveranstaltungen) aktiv sind.

Fasst man diese zusammen, so sind unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes demnach 8,7 Millionen Personen ehrenamtlich engagiert. Bei dieser Gesamtsumme ist zu beachten, dass Personen in formalen ehrenamtlichen Positionen zum Teil auch zusätzlich sporadische Aufgaben im Sportverein übernehmen.

2. Wertschöpfung und Wirtschaftsfaktor

Im Durchschnitt ist jede/r Ehrenamtliche 17,6 Stunden pro Monat aktiv; dies entspricht einer monatlichen ehrenamtlichen Arbeitsleistung von 36,6 Millionen Stunden und einer monatlichen Wertschöpfung von 550 Millionen €, jährlich 6,6 Milliarden €.

Die steuerlichen Rückflüsse der Sportvereine in Deutschland betragen jährlich etwa 820 Millionen €. Damit übersteigen sie die direkten öffentlichen Zuwendungen um über 300 Millionen €.

3. Bezahlte Mitarbeit

32,4% der Vereine beschäftigen bezahlte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 4,4% der Vereine haben bezahlte Führungskräfte angestellt. Hochgerechnet ergibt sich die Anzahl von ca. 1 Millionen bezahlten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den deutschen Sportvereinen. Die vorhandenen Arbeitsplätze in den Sportvereinen entsprechen insgesamt 40.000 vollzeitäquivalenten Stellen. Als „bezahlte Tätigkeit“ wird ausschließlich eine Tätigkeit verstanden, deren Bezahlung über den alten Übungsleiter-Freibetrag hinausreicht.

4. Sportstätten

Eine wichtige Gemeinwohlaufgabe erfüllen die Sportvereine, indem sie einen beträchtlichen Teil der Sportanlageninfrastruktur in Deutschland selbst bereitstellen und damit öffentliche Haushalte entlasten. 42,3% der Sportvereine bzw. 38.300 besitzen bundesweit eigene Anlagen (inklusive Vereinsheime). Sportvereine in Deutschland stellen etwa 11.800 Turn- und Sporthallen, 23.500 Sportplätze für Fußball oder Hockey, 3.200 Leichtathletikanlagen, 6.200 Kegelbahnen, 4.700 Fitness- bzw. Krafträume, 22.200 Schießanlagen, 5.800 Reitanlagen und 700 Bäder bereit. Hinzukommen 31.800 Vereinsheime und 11.500 Jugendräume, die im Hinblick auf die sozialen Funktionen des Sports von Bedeutung sind.

5. Kooperationen

Die Sportvereine in Deutschland sind zahlreiche Kooperationen mit anderen Akteuren des Gemeinwohls eingegangen. Mehr als 2/3 der Sportvereine kooperieren in irgendeiner Form mit einer Schule, 47% mit einem Kindergarten bzw. einer Kindertagesstätte und 36% mit dem Jugendamt. Dabei erstellen insgesamt 21% der Sportvereine in Deutschland gemeinsame Angebote mit Schulen, 8% mit Kindergärten oder Kindertageseinrichtungen und 3% mit dem Jugendamt.

6. Gesundheit

30% der Sportvereine in Deutschland bieten Programme mit expliziten Zielsetzungen der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation an und leisten somit einen bedeutsamen Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Insgesamt haben 14% aller Sportangebote der Sportvereine in Deutschland einen solchen expliziten Gesundheitsbezug.

7. Sportvereine und Demokratie

Sportvereine werden oft als „Schule der Demokratie“, insbesondere für Jugendliche, bezeichnet. Demnach ist die entsprechende Gemeinwohlfunktion umso höher, je umfassender entsprechende Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche existieren. Diese Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche sind in den Sportvereinen insgesamt recht hoch ausgeprägt. Von den 91,4% der Vereine, in denen Jugendliche organisiert sind, weisen 49% die Ämter eines/r Jugendvertreters/in, Jugendwarts oder Jugendreferenten/in mit Sitz im Gesamtvorstand auf. In 37% der Vereine wird die Jugendvertretung durch die Jugendlichen selbst gewählt. In 35% der Vereine haben die Jugendvertreter/innen Stimmrecht in der Hauptversammlung, in 29% der Vereine ist ein Jugendsprecher bzw. eine Jugendsprecherin gewählt und bei 21% existiert ein eigener Vorstand bzw. ein eigener Jugendausschuss.

8. Repräsentation Deutschlands im Ausland

Die Sportvereine tragen maßgeblich zur Repräsentation Deutschlands im Ausland bei. Rund 21.000 Sportvereine haben regelmäßige internationale Kontakte. 6.300 Vereine organisieren regelmäßig Jugendbegegnungen mit Jugendlichen anderer Länder und 5.000 Vereine beteiligen sich an gemeinsamen Trainingslagern mit Vereinen bzw. Aktiven anderer Länder.

9. Mädchen und Frauen

Die Sportvereine in Deutschland sind weiblicher geworden. In nahezu allen Altersklassen konnte der weibliche Mitgliederanteil signifikant gesteigert werden. Darüber hinaus weisen Vereine mit einem hohen Anteil weiblicher Vereins- bzw. Vorstandsmitglieder in vielen Bereichen geringere Probleme auf (z.B. Mitgliederbindung, finanzielle Probleme oder Gewinnung von Übungsleitern/innen).

10. Integration

In den Sportvereinen in Deutschland sind 2,8 Mio. Migrantinnen und Migranten organisiert. Dies entspricht einem Anteil von 10,1% an allen Mitgliedern. 13,5% aller Sportvereine in Deutschland haben ehrenamtlich Engagierte mit Migrationshintergrund. Ein beachtlicher Teil der Sportvereine will die Integration von Migrantinnen und Migranten zusätzlich aktiv unterstützen. 8,4% der Sportvereine in Deutschland haben Sondermaßnahmen zur Integration von Migrantinnen und Migranten ergriffen. Die Stützpunktvereine des Programms „Integration durch Sport“ können hierfür eine wichtige Orientierungshilfe bieten.

11. DOSB-Bestandserhebung 2008 (Quelle: DOSB)

90.767 Vereine;

27.526.768 Mitgliedschaften

12. DTV Bestandserhebung 2008 (Quelle DTV)

1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
200.039	198.153	199.933	199.344	201.345	203.343	203.695	205.179	204.453	204.929	210.376	213.225	212.934